



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Zahnärztlichen Genossenschaft Westfalen-Lippe eG (ZAG-WL eG)

Präambel

Die ZAG-WL eG organisiert Fortbildungen und Schulungen für alle zahnärztlichen Bereiche einschließlich Vertragsthemen und der Praxisorganisation.

§ 1 Anmeldung

Die Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen erfolgt elektronisch über die Homepage der ZAG-WL eG (www.zag-wl.de) auf den dort vorbereiteten Anmeldeformularen. Nach Absenden des Onlineformulars ist die Kursanmeldung verbindlich und es erscheint eine elektronische Bestätigung auf dem Bildschirm. Es wird empfohlen, diese bei Bedarf auszudrucken, da weitere Bestätigungen durch die ZAG-WL eG nicht erfolgen. Schriftliche und telefonische Anmeldungen, sowie solche per FAX, werden nur in Ausnahmefällen entgegengenommen. Die Berechnung von Anmeldegebühren bleibt in diesen Fällen vorbehalten.

§ 2 Teilnehmerzahl und Rücktritt

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bis zur jeweiligen Höchstteilnehmerzahl angenommen. Genossenschaftsmitglieder werden bevorzugt. Die Anmeldefrist endet spätestens 48 Stunden vor dem Veranstaltungstermin. Ansagen aus wichtigem Grund müssen spätestens 72 Stunden vor einer Veranstaltung erfolgen. Die Reservierung ist jedoch ohne Einhaltung von Fristen übertragbar. Erfolgt keine fristgemäße Absage, so wird der Betrag für die Veranstaltung ohne Abzüge fällig.

§ 3 Kosten

Die ZAG-WL eG ist mehrwertsteuerpflichtig. Alle Preise verstehen sich daher zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Zahlung erfolgt ausnahmslos durch Einzug per Lastschrift. Bei Rückbelastung infolge unrichtiger Kontoangaben oder Nichtdeckung haftet der Teilnehmer für die entstandenen Kosten und erhält eine entsprechende Rechnung.

§ 4 Preise

ZAG-Genossenschaftsmitglieder erhalten wenn möglich ermäßigte Preise. Tritt ein Teilnehmer innerhalb von drei Werktagen nach der Veranstaltung in die Genossenschaft ein, so hat er ebenfalls Anspruch auf die Ermäßigung.

§ 5 Änderungen

Bei Terminänderungen der Fortbildungsveranstaltung, Verlegung des Veranstaltungsortes, kurzfristiger Absage des Referenten oder Ausfall aufgrund anderer Gründe, werden die Teilnehmer schnellstmöglich telefonisch oder per Email benachrichtigt. Sofern ein neuer Termin angeboten wird, ist der Teilnehmer frei, diesen anzunehmen oder abzusagen. Die ZAG-WL eG haftet nicht für entstehende Nachteile auch finanzieller Art, die durch Änderung oder Ausfall einer Veranstaltung einem Teilnehmer entstehen.

§ 6 Fortbildungspunkte/Rechnungslegung

Fortbildungspunkte werden nach den BZÄK-Richtlinien vergeben. Die ZAG-WL haftet nicht für bestimmte Zwecke, die ein Teilnehmer durch den Besuch einer Fortbildung erreichen will und die der ZAG-WL nicht bekannt sind. Die Teilnahmebescheinigungen und Rechnungen werden nach Veranstaltungsende ausgedruckt per Brief oder per Email als PDF-Dateien an die Teilnehmer versandt.

§ 7 Anerkennung

Mit der jeweiligen Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der ZAG-WL eG an.

Münster im April 2009

gez. Dr.Jürgen Kromer, Vorstand